

Mit Echtzeit-Informationen Risiken in der Lieferkette reduzieren

Wie Sie Agilität und Resilienz in der Lieferkette aufrechterhalten

Die jüngsten weit verbreiteten Störungen der Lieferkette, die durch die COVID-19-Pandemie ausgelöst wurden, haben Unternehmen in aller Welt aus dem Tritt gebracht. Während sie versuchen, die wichtigsten Abläufe aufrechtzuerhalten, um die hohe Nachfrage zu befriedigen, werden ihre Resilienz und Flexibilität auf die Probe gestellt.



Die Pandemie hat sich zwar als einzigartiges, noch nie dagewesenes Risiko für Lieferketten erwiesen, aber sie ist sicherlich nicht die einzige Bedrohung. Um die Lieferkette stärken zu können, ist es für Unternehmen wichtig, andere Risiken zu verstehen, damit sie auf mögliche Störungen vorbereitet sind.

Im Folgenden stellen wir die wichtigsten Bedrohungen vor, die Unternehmen in der heutigen Risikolandschaft besonders anfällig machen können: wirtschaftliche, politische und geografische Unterbrechungen sowie Cyberangriffe

Wirtschaftliche und politische Störungen

Instabile Finanz- und Marktverhältnisse bei Lieferanten können die Lieferkette erheblich stören, vor allem, wenn aufgrund einer geringen Zahl spezialisierter Lieferanten in bestimmten Lieferketten eine Risikokonzentration besteht. In einigen Teilen der Welt erleben Lieferketten eine Zunahme politischer Störungen, bei denen nationale Zwänge oder Stimmungen zu Regierungs- oder Regulierungsmaßnahmen geführt haben, die das Angebot einschränken sollen. In diesen Fällen werden Politiker und Regulierungsbehörden von ihren Wählern aufgefordert, ihre Bemühungen auf lokaler Ebene zu konzentrieren und somit zu versuchen, die Lieferung von Komponenten oder Fertigprodukten auf ihren Heimatmarkt umzulenken.

Geografische Störungen

Örtlich begrenzte Ereignisse wie extreme Wetterbedingungen, Unruhen, Arbeitskonflikte und Verkehrsprobleme sind allesamt geografische Risikofaktoren. Solche Störungen schränken die globale Produktion und den effizienten Versand von Waren ein, die für die Fortführung von Produktion und Vertrieb entscheidend sind.

Zeitnahe Informationen über geografische, wirtschaftliche, politische oder Cyberstörungen stellen sicher, dass Sie den Ereignissen, die Ihre Lieferkette beeinträchtigen könnten, immer einen Schritt voraus sind. Da alle Augen auf die weitere Entwicklung und Anwendung von Impfstoffen gegen COVID-19 gerichtet sind, steigt die Dringlichkeit dieser Notwendigkeit.

Echtzeitinformationen sind der Schlüssel. Sie ermöglichen es Ihnen, effizienter zu arbeiten – vor allem, wenn die Partner in der Lieferkette nicht unter Ihrer direkten Kontrolle stehen. Laut einer Gartner-Studie über Störungen in der Lieferkette helfen Echtzeitfunktionen für mehr Transparenz den Unternehmen bei der Bewältigung ihrer Herausforderungen in der Lieferkette. Viele Branchen, wie z. B. die Pharmaindustrie und das verarbeitende Gewerbe, sind in hohem Maße von globalen Lieferketten abhängig. Daher müssen sie Zugang zu diesen und anderen wichtigen Informationen haben, um aktuelle und zukünftige Risiken zu bewerten.

Cyberangriffe

Cyberangriffe auf Lieferketten, einschließlich F&E und Produktion, treten immer häufiger auf und verursachen weitreichende Störungen. So können beispielsweise Ransomware-Angriffe die Verfügbarkeit, Genauigkeit und Zuverlässigkeit von Daten zur Sicherheit und Wirksamkeit von Produkten beeinträchtigen. Jüngste Beispiele von Sicherheitslücken (z. B. Solarwinds, Microsoft Exchange) zeigen, dass Unternehmen ihre eigenen Abläufe schützen müssen. Gleichzeitig müssen sie sich aber auch der Schwachstellen bewusst sein, die in der Lieferkette ihrer Partner vorhanden sein könnten, und diese soweit dies möglich ist, kontrollieren.



Die frühzeitige Kenntnis solcher Schwachstellen, insbesondere ihrer Ausnutzbarkeit, ist von entscheidender Bedeutung und erfordert eine weitreichende Überwachung und blitzschnelle Reaktion auf Risikoereignisse.

Wie Echtzeiterkenntnisse bei der Aufrechterhaltung Ihrer Lieferkette helfen können

Führende Unternehmen beginnen, KI-Tools und -Technologien zu nutzen, um die Risiken in ihrer Lieferkette besser zu verwalten. Laut Gartner werden bis 2024 50 % der Lieferkettenorganisationen in Anwendungen investieren, die KI und erweiterte Analysefunktionen unterstützen. Diese Intelligenz ermöglicht es Unternehmen, ihre Datenintegrität und ihren Ruf zu schützen.



Dataminr Pulse: Früherkennung bedeutet, dass Sie es als Erster wissen

Um Risiken vorzubeugen und sie zu mindern, müssen Unternehmen in der Lage sein, im entscheidenden Moment die wichtigsten Informationen zu sammeln und schnell Entscheidungen zu treffen.

Dataminr Pulse, unsere Echtzeitwarnplattform, nutzt modernste künstliche Intelligenz (KI), um Warnmeldungen aus mehr als 200.000 öffentlichen Informationsquellen zu erkennen, zu filtern und bereitzustellen – darunter Beiträge in sozialen Medien, Nachrichtenseiten, Regierungsdaten, Audio-Feeds, mit dem Internet verbundene Sensoren und Informationen aus dem Deep und Dark Web. Auf diese Weise erhalten unsere Kunden die frühesten Signale für neu entstehende Risiken und Ereignisse von großer Tragweite, einschließlich Echtzeitwarnungen zu Themen, die sich negativ auf ihre Lieferkette auswirken könnten, wie z. B.:

- Unfälle und Zwischenfälle bei Partnern in der Lieferkette
- Frachtdiebstahl sowie Infos zu Frachtflugzeugen, Schiffen und Häfen
- Cyberbedrohungen und physische Bedrohungen
- Geopolitische Vorfälle
- Naturkatastrophen und Unwetter
- Störungen bei Transport, Energie und in vorgelagerten Bereichen

Dataminr Pulse verarbeitet täglich Milliarden von öffentlichen Dateneingängen in mehr als 100 Sprachen und in verschiedenen Formaten (Text, Bild, Video, Streaming-Maschinendaten von Sensoren und multimodale Kombinationen dieser Formate). Diese Vielfalt an globalen und lokalen Daten stellt sicher, dass die Warnungen, die Sie erhalten, so relevant und spezifisch wie möglich sind.

Fabrikbrand in Jebel Ali, Dubai, VAE

Der Brand in einer Kunststofffabrik in Dubai, VAE, zeigt, wie sich unvorhergesehene Ereignisse auf die Lieferketten auswirken können. Dataminr Pulse liefert Frühwarnungen mit klaren Bildern, sodass Kunden mehr als eine Stunde Vorlaufzeit haben, um Lieferanten zu kontaktieren und die Tragfähigkeit der Lieferkette zu beurteilen.

Echtzeitwarnungen ermöglichen es Ihnen, effizient zu arbeiten und Ihre Verpflichtungen gegenüber Ihren Kunden einzuhalten, während Sie gleichzeitig die Bedrohungen für Lieferketten im Blick behalten. Wenn Sie sehen möchten, wie einfach sich unsere Echtzeitwarnungen in Ihre bestehenden Workflows integrieren lassen, wenden Sie sich noch heute an unsere Lösungsexperten, um eine Demo anzufordern: info@dataminr.com

DEMO ANFORDERN